

## Klaj, Johann: Zueignungs-Schrifft an Jhr Hoch Fürstl. Durchl. Poet (1636)

1 Die Sonne  
2 Man sah sich Lust mit Lust/ mit Freude Freude jagen/  
3 Das frohe Volck der Welt schnidt/ führte Garben ein/  
4 gieng Wild und Vogeln nach/ brach Aepffel/ lase Wein/  
5 und was der Feldlust mehr; Als nechst deß Meeres Schaume/  
6 im fremden Norden Land/ schlug auß Rupertens  
7 ein Neubearünter Zweig; Ein Zweig von Helden art/  
8 dadurch das Himmel Hauß in Freud gesetzet ward  
9 und auch das Erdenrund. Es war im Sternenhimmel  
10 ein neues Freuden Fest/ ein neues Festgetümmel/  
11 der Erdbau folgte nach und stimmte lustig ein/  
12 es musten Land und Sand/ und Wasser frölich seyn/  
13 da sonst alls frolich ist. Der grosse Bundes-Engel  
14 beschrieb das Engelveolk/ das Volck/ das sonder Mängel  
15 der Hoffart standhaft blieb; es funde sich im Saal  
16 der Flügelträger Schar in ungezehlter Zahl.  
17 Deß Ober-Feldmarschalcks Michaels Partisane/  
18 war Lorbergrün ümlaubt; in Gabrielens Fahne  
19 war trefflich eingewürckt mit Gold die Drachen-Schlacht/  
20 Fürst Vriel bracht Liecht/ das auß Nacht Tagliecht macht.  
21 Fürst Raphael stund da mit starcken Spetzerereyen  
22 die tödten Noth vnd Tod. Der Engel Reitereyen  
23 Sich schwungen ab vnd auff; Zebaoth/ St! fieng an  
24 Still/ es würd alles still im blauen Himmelplan:

(Textopus: Zueignungs-Schrifft an Jhr Hoch Fürstl. Durchl. Poet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.c>